

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

Mai 1963



Bestellnummer: F 2 - m 5/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Juli 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher

Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1962	1963		Veränderung in %		
	Mai	April	Mai	Mai 63 gegenüber		Jan./Mai 63
				April 63	Mai 62	Jan./Mai 62
Lebensmittel	168	174	183	+ 5	+ 9	+ 11
Tabakwaren	129	129	134	+ 4	+ 4	+ 1
Textilwaren	137	155	143	- 8	+ 4	+ 5
Schuhe	130	188	138	- 26	+ 6	+ 4
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	150	147	154	+ 5	+ 3	+ 4
Drogeriewaren	153	157	163	+ 4	+ 6	+ 9
Bäckereibedarf	140	139	150	+ 8	+ 7	+ 7
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	150	149	160	+ 8	+ 7	+ 1
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	152	169	163	- 3	+ 7	+ 4

Sämtliche an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik beteiligten gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen verzeichneten im Mai 1963 höhere Umsatzwerte als vor Jahresfrist. Die Wachstumsraten waren jedoch zum größten Teil nicht mehr so kräftig wie im April 1963 gegenüber April 1962. Im saisonalen Verlauf vom April zum Mai ergaben sich bei sechs von insgesamt neun Geschäftszweigen Umsatzzunahmen; sie waren überwiegend schwächer als in der gleichen Vorjahreszeit. In den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres erzielten alle Branchen höhere Umsätze als in dem Zeitraum Januar bis Mai 1962. Die Wachstumsraten der einzelnen Fachsparten bewegen sich hierbei zwischen 1 und 11 %.

Die seit Jahren zu beobachtende ununterbrochene Aufwärtsentwicklung der Umsatzwerte der Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels hielt auch im Berichtsmonat an. So wurde von diesem Geschäftszweig im Mai 1963 fast ein Zehntel mehr umgesetzt als vor Jahresfrist. Die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks, des Fleischerhandwerks sowie die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen konnten um jeweils 7 % mehr verkaufen als im Mai 1962. In geringem Abstand folgen die Einkaufsvereinigungen

des Schuhwaren-Einzelhandels und die Einkaufsgenossenschaften der Drogisten (je + 6 %), die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels und die Textileinkaufsverbände (je + 4 %) sowie die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 3 %).